Februar 2024

Frieden im Nahen Osten ist möglich - Zeltschule e.V. zeigt wie (und redet nicht nur darüber)

Mit einem mutigen Pilotprojekt schafft ein Münchner Verein etwas, woran die Entwicklungshilfepolitik seit Jahren scheitert.

„In unserer „Frosch-Schule“ mitten in einem Brennpunkt-Viertel in Beirut ist der Frieden ein zentrales und tägliches Thema, denn die Schule wird besucht von Kindern vieler Nationalitäten und Religionen, die sich in der Region eigentlich gegenseitig ablehnen, aber in unserem Unterricht lernen palästinensische und libanesische, syrische und armenische Kinder gemeinsam, sunnitische Kinder sind mit christlichen befreundet, drusische mit schiitischen… Nur so kann Frieden geschaffen werden: direkt, praktisch, jenseits großer Manifeste, an der Basis, jeden Tag. Die Kinder tragen ihren Frieden und ihre Freundschaften nach Hause zu den Eltern, so dass jetzt ganze Familien befreundet sind, die früher nie miteinander gesprochen hätten.“

Dieses Projekt ist einzigartig und muss überall zu unserer Zukunft werden. Zeltschule e.V. ermöglicht Kindern Zugang zu freiheitlicher und toleranter Bildung, dass nicht mehr ganze Generationen zum Hass erzogen werden.

In den letzten Monaten ist uns auch hier in Europa immer bewusster geworden, was für ein kostbares – und fragiles – Gut der Frieden ist. Etwas, woran wir beständig arbeiten und uns immer wieder neu erobern müssen – im Großen wie im Kleinen. Im Nahen Osten ist der Frieden vielerorts schon verloren und die Menschen auf beiden Seiten leiden unermesslich.

Deswegen macht der Zeltschule e.V. den Frieden in diesem Jahr zu seiner Jahreskampagne, denn Friedensarbeit ist unser aller Verantwortung und Pflicht.

Damit Geschichte sich nicht wiederholt, muss man sie kennen. Das einzige, was uns langfristig vor Extremismus, Terrorismus, Gewalt, Flucht und Verzweiflung schützen kann, ist Bildung. In Syrien wächst aber eine ganze Generation syrischer Kinder ohne Bildung auf –und damit ohne Zugang zu Fakten. Selbst in den Fluchtländern (wie z. B. im Libanon) haben die syrischen Kinder oft keinen Zugang zu Bildung und auch viele libanesische Familien können sich mittlerweile den Schulbesuch für ihre Kinder nicht mehr leisten. **In einer Welt der immer extremer werdenden politischen und gesellschaftlichen Meinungen wird es aber auch immer gefährlicher, diesem Ansturm an Beeinflussung, dem wir alle jeden Tag ausgesetzt sind, kein objektives Wissen entgegensetzen zu können. In einer Region, die so konfliktreich ist wie der Nahe Osten, in der so viele extremistische Gruppierungen ständig um Macht und Einfluss kämpfen, ist es noch gefährlicher.**
Der Angriff der Hamas auf Israel im Oktober 2023 und der dadurch entstandene antisemitische Flächenbrand zeigen, wie nah wir Eskalationen auch in unserem Alltag sind.
Wir müssen die Kinder wappnen gegen Propaganda, gegen anerzogenen Hass, und das geht nur durch Bildung.

Lassen Sie uns über ein Thema sprechen, das so essenziell wichtig ist, wie kaum etwas anderes in diesen Tagen.

Zeltschule e.V.
Kapuzinerstr. 52
80469 München

Stadtsparkasse München
IBAN: DE44 7015 0000 1004 3195 29
BIC: SSKMDEMMXXX

VR 206637 • Vereinsregister München
Steuernummer: 143/224/91205